HESSEN

Luftmessstation Frankfurt-Schwanheim

Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen.
Im Folgenden wird die Station **Frankfurt-Schwanheim** beschrieben.

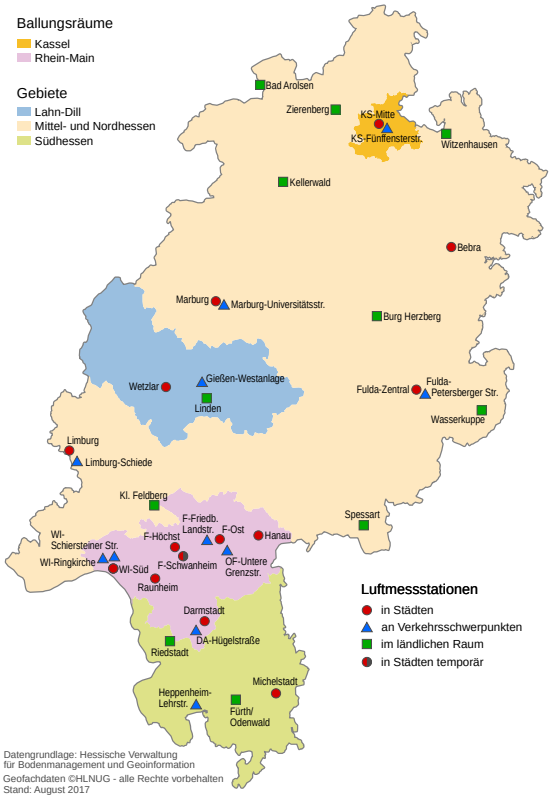

Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Frankfurt-Schwanheim** ist eine Stadtstation.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Schwefeldioxid (SO_2),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO_2),
- Ozon (O_3),
- Feinstaub (PM_{10})
- Feinstaub ($PM_{2,5}$).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Frankfurt-Schwanheim meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftdruck,
- Luftfeuchte.

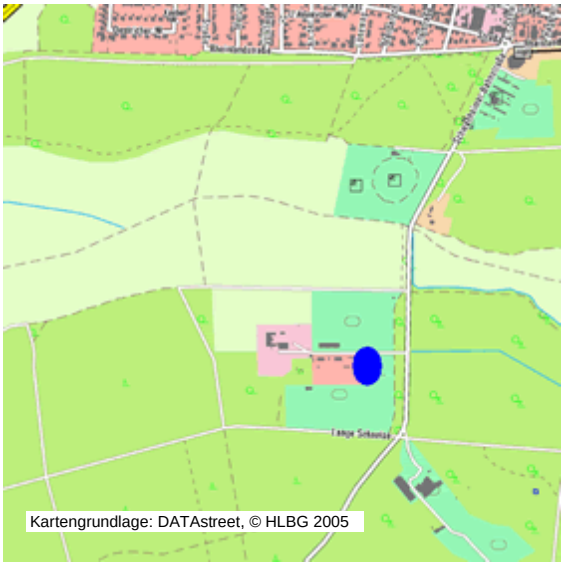

Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Frankfurt-Schwanheim

Details

Messstelle	
Stationsnummer:	0619
Postleitzahl:	60529
Straße:	Schwanheimer Bahnstraße 100
Rechtswert (GK):	3469746
Hochwert (GK):	5548887
Längengrad (ETRS89):	8°34'34,70"
Breitengrad (ETRS89):	50°4'31,67"
Höhe über NN:	94 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,49m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,96m
Abstand vom Fahrbahnrand:	110 m
Messbeginn:	02.08.2017
Lage der Messstelle	
Einwohner:	500.000 – 1.000.000
Gebiet:	Ballungsraum Rhein-Main
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Stadtrand
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Straßentyp:	schmale Straßen
Verkehrsdichte:	gering
Gebietsnutzung:	Erholung
Einstufung der Immissionsbelastung	
durchschnittlich	
Stationsklassifizierung (EoI) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „**E**xchange **o**f **I**nformations“)	
Stationsumgebung (EoI)	städtisches Gebiet
Art der Station (EoI)	Hintergrund
Abstand zur Straße (EoI)	(110 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.

Abbildung 2: Luftmessstation Frankfurt-Schwanheim

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM_{10}), Feinstaub ($PM_{2,5}$), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt	
HLNUG	www.hlnug.de
Videotext-Tafeln	
Hessischer Rundfunk	160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden
Kontakt: Telefon: 0611 6939-0
Luftmessnetz@hlnug.hessen.de